

Während Ihres Studiums reflektieren Sie Ihre Schulpraktika theoriegeleitet und dokumentieren sie in einem Portfolio, welches Sie auch im Vorbereitungsdienst fortführen werden. Da die Verzahnung von Praxis und Theorie ein wesentliches Element der schulpraktischen Studien ist, werden Sie in jedem Praktikum Beobachtungs- bzw. Professionalisierungsaufgaben bearbeiten. Diese orientieren sich an den praxisrelevanten Kompetenzbereichen und ziehen sich wie ein „roter Faden“ durch die gesamten schulpraktischen Studien Ihres Studiums.

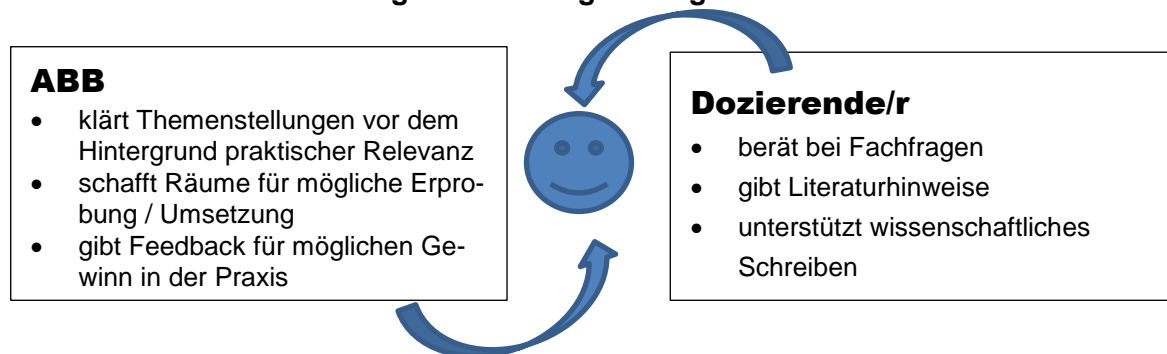
Das ISP-Portfolio besteht aus einem *persönlichen Teil* (Dokumentation des eigenen Lernprozesses wie im OSP) und aus einem *Pflichtteil, der Professionalisierungsaufgabe*.

Was sind die Ziele der Professionalisierungsaufgabe (ProfAufg)?

- Die pädagogische Praxis wird theoriegeleitet reflektiert, geeignete Maßnahmen werden ausgelotet und nach Möglichkeit umgesetzt zur Verbesserung der Praxis.
- Schulrelevante Themen werden eigenständig vertieft, um die Praxis zu bereichern.
- Das eigene Lehrerverhalten wird theoriegeleitet reflektiert, Entwicklungsziele werden formuliert und verfolgt.

Es geht also darum, einen forschenden Habitus anzubahnen: Herausforderungen der schulischen Praxis werden theoriegeleitet bewältigt, Rückmeldungen werden aktiv eingefordert.

Wer ist noch an der Bearbeitung der ProfAufg beteiligt?



Formale Anforderungen:

- Der Umfang beträgt 8-10 Seiten (reiner Text), ggf. mit Anhang (Fotos, Beobachtungen usw.)
- Die Ausführungen basieren auf mindestens drei aktuellen, einschlägigen Titeln.
- Bitte die Einhaltung formaler Standards beachten (u.a. Layout, Rechtschreibung, Zitation, Literatur).
- Die Professionalisierungsaufgabe ist Voraussetzung zum Bestehen des ISP.

Hinweise zur Durchführung:

- Konkretisieren Sie Ihr Thema, das Sie im ISP als Professionalisierungsaufgabe verfolgen in den ersten vier Praktikumswochen in Absprache mit Ihrer/m ABB. Vereinbaren Sie „Meilensteine“.
☞ Tipp für ABB: Nehmen Sie Einsicht in die OSP-Professionalisierungsaufgabe zu Beginn des ISP.
- Der/die ABB erhält die Professionalisierungsaufgabe spätestens 3 Wochen vor ISP-Ende.
- Besprechen Sie mit Ihrer/m Mittwochs-Dozierenden die ProfAufg oder gehen Sie aktiv auf Ihre zugeordneten Dozierenden (Fach/-richtung/EW) zu und lassen Sie sich beraten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihr Praktikumsamt der Pädagogischen Hochschule Heidelberg